

**COVID-19-Krise belastet Luftfahrt weiter massiv: Flughafen-Wien-Gruppe im Q1/2021 mit 88,7% weniger Passagieren und einem Umsatzrückgang von 64,4%, EBITDA sinkt um 95,9%, bleibt mit € 2,4 Mio. aber positiv, Nettoergebnis liegt bei minus € 25,0 Mio.**

- **Passagierrückgang setzt sich im April 2021 fort: Minus 90,9% in der Flughafen-Wien-Gruppe (minus 90,2% am Standort Wien) gegenüber dem Vorkrisenniveau (April 2019)**
- **Verlängerung der Kurzarbeit für am stärksten von der COVID-19-Krise betroffene Branchen wie Luftfahrt und Tourismus unbedingt notwendig, um Kündigungswelle zu vermeiden**
- **Jetzt buchen, günstig fliegen: Reisen wird im Sommer wieder möglich sein – wer geimpft, negativ getestet oder immun ist, wird reisen dürfen – Flughafen Wien begrüßt weitreichende Aufhebung der Quarantänepflicht für die Einreise nach Österreich und die österreichische Vorreiterrolle zur internationalen Einführung eines „Grünen Passes“**

**„Grüner Pass ist der Schlüssel zur Reisefreiheit“**

„Die dramatischen Zahlen unterstreichen, dass die Flugbranche dringend die Weiterführung der Corona-Kurzarbeit braucht, nur so kann eine Kündigungswelle verhindert werden. Zwar steigen die Buchungen, aber Flugverkehr und Tourismus sind noch nicht über dem Berg“, kommentierte Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, die Quartalszahlen. „Wer in den Urlaub fliegen will, sollte jetzt buchen, bevor die Ticketpreise wieder steigen. Wer geimpft, genesen oder getestet ist, kann wieder reisen und sollte daher diese Chance auch ergreifen, der Grüne Pass ist dabei der Schlüssel zur Freiheit“, sagte Ofner weiter.

**„Der internationale Impffortschritt stimmt vorsichtig optimistisch“**

„Die Pandemie hat die Luftfahrt weiterhin fest im Griff, im April 2021 verzeichnen wir nicht mal 10% der Passagiere wie vor der Krise. Der mittlerweile in ganz Europa erkennbare Fortschritt bei den Impfungen und die Lockerungen der Reisebestimmungen eröffnen aber neue Perspektiven für die Rückkehr zu Reisefreiheit. Mit seiner neuen Einreiseverordnung hat Österreich die Quarantänepflicht für die Einreise aus beliebten Urlaubsländern, wie Griechenland, Italien, Spanien, Frankreich und viele mehr, aufgehoben. Damit und mit der stärkeren Verankerung des 3-G-Prinzips „Getestet, geimpft, genesen“ steht einem entspannten Reisesommer nichts mehr im Wege. Also buchen Sie jetzt und profitieren Sie von günstigen Flugpreisen“, empfiehlt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

**Jänner bis März 2021: Minus 88,4% Passagiere am Standort Wien**

Die weltweite Covid-19-Pandemie hat anhaltend starke Auswirkungen auf den internationalen Reiseverkehr und damit auch auf den Flughafen Wien: Von Jänner bis März 2021 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice einen Passagierrückgang von 88,7 % auf insgesamt 677.344 Passagiere gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Am Standort Wien ging die Zahl der Passagiere um 88,4% auf 572.718 Reisende zurück. Die Zahl der Flugbewegungen sank von Jänner bis März 2021 um 78,6% auf 10.418 Starts und Landungen. Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) ging von 65,4% auf 49,4% zurück. Das Frachtaufkommen sank um 5,0% auf 60.172 Tonnen (Luftfracht und Trucking). Der Flughafen Malta verzeichnete im Q1/2021 einen Passagierrückgang um 90,2% auf 98.495 Reisende. Der Flughafen Kosice verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Rückgang um 87,7% auf 6.131 Reisende.

**Q1/2021: Umsatz bei € 57,5 Mio. (minus 64,4%) und Nettoergebnis auf minus € 25,0 Mio.**  
Im Q1/2021 sanken die Umsatzerlöse der Flughafen-Wien-Gruppe um 64,4% auf € 57,5 Mio. Das EBITDA verschlechterte sich um 95,9% auf € 2,4 Mio. und das EBIT auf minus € 30,9 Mio. Das Nettoergebnis vor Minderheiten ging im Q1/2021 auf minus € 25,0 Mio. zurück. Die Nettoverschuldung erhöhte sich auf € 230,7 Mio. (31.12.2020: € 201,9 Mio.). Der Free-Cashflow beläuft sich auf minus € 28,8 Mio. (Q1/2020: minus € 21,0 Mio.).

### **Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten**

Die Umsätze des Segments Airport sanken im Q1/2021 im Vergleich zum Vorjahr um 78,8% auf € 16,1 Mio., das Segment-EBIT sank auf minus € 25,4 Mio. Das Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen verzeichnete bei den Umsatzerlösen einen Rückgang um 54,5% auf € 16,7 Mio., das Segment-EBIT sank auf minus € 6,1 Mio. Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties sank der Umsatz im Q1/2021 signifikant um 47,9% auf € 16,8 Mio. Das Segment-EBIT betrug € 4,2 Mio. Die Umsätze des Segments Malta gingen im Q1/2021 um 60,4% auf € 5,1 Mio. zurück, das Segment-EBIT belief sich auf minus € 3,2 Mio. Die Umsätze des Segments „Sonstige Segmente“ sanken im Q1/2021 um 26,9% auf € 2,9 Mio. Das Segment-EBIT betrug minus € 0,3 Mio.

### **Investitionen**

In den ersten drei Monaten 2021 wurden in Summe € 6,3 Mio. investiert. Die größten Investitionen betreffen den Terminal 2 mit € 1,3 Mio. und Investitionen in ein Zutrittskontroll- und ein Türsteuerungssystem mit € 1,3 Mio. Am Flughafen Malta wurden im Q1/2021 € 2,7 Mio. investiert.

### **Passagierprognose 2021: Rund 15,9 Mio. Passagiere in der Flughafen-Wien-Gruppe und rund 12,5 Mio. Passagiere am Standort Wien erwartet**

Während sich aus heutiger Sicht das erste Halbjahr noch schwach entwickeln wird, ist ab Sommer und im zweiten Halbjahr ein deutlicher Anstieg bei den Passagieren zu erwarten. Für den Standort Wien erwartet der Flughafen Wien rund 12,5 Mio. Reisende im Gesamtjahr 2021 und für die Flughafen-Wien-Gruppe (inkl. Beteiligungen) rund 15,9 Mio. Reisende.

### **Finanzausblick 2021:**

Aufgrund der soliden wirtschaftlichen Basis der Flughafen Wien-Gruppe ist die Liquidität für alle vorhersehbaren Krisen-Szenarien ausreichend gesichert. Unter der Voraussetzung der Erreichung der angepeilten Verkehrszahlen erwarten wir für das Jahr 2021 aus heutiger Sicht einen Umsatz von rund € 430 Mio., ein positives EBITDA von rund € 150 Mio. und eine schwarze Null beim Jahresergebnis. Die bisherigen Verkehrszahlen im zweiten Quartal liegen unter den Erwartungen, noch aber kann die Jahresguidance erreicht werden, wenngleich der Grad der Unsicherheit deutlich gestiegen ist. Die Nettoverschuldung des Unternehmens wird voraussichtlich auf rund € 100 Mio. sinken. Die Investitionen werden bei rund € 62 Mio. liegen.

### **Verkehrsentwicklung April 2021: Starker Verkehrsrückgang hält weiter an**

#### **Flughafen-Wien-Gruppe mit 310.807 Passagieren im April 2021**

Der pandemiebedingt starke Verkehrsrückgang am Flughafen Wien setzt sich weiter fort: Zwar ergeben sich durch den stark eingeschränkten Flugbetrieb im April 2020 signifikante Verbesserungen im Vergleich zum Vorjahr – die aktuellen Zahlen liegen aber nach wie vor weit unter dem Vorkrisenniveau (April 2019). Im April 2021 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) einen Rückgang von 90,9% gegenüber dem Vorkrisenniveau (April 2019) auf 310.807 Reisende.

#### **Standort Wien: 269.127 Passagiere im April 2021**

Am Standort Flughafen Wien sank das Passagieraufkommen im April 2021 um 90,2% gegenüber dem Vorkrisenniveau (April 2019) auf 269.127 Reisende.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa sank im April 2021 um 91,2% gegenüber dem Vorkrisenniveau (April 2019), nach Osteuropa um 86,6%. Nach Nordamerika ging das Passagieraufkommen im Vergleich zum Vorkrisenniveau (April 2019) um 91,9% zurück und Afrika verzeichnete ein Minus von 92,0%. In den Nahen und Mittleren Osten sank das Passagieraufkommen um 87,3% und in den Fernen Osten um 95,9% gegenüber dem Vorkrisenniveau (April 2019) zurück.

Am Flughafen Malta ging das Passagieraufkommen im April 2021 gegenüber dem Vorkrisenniveau (April 2019) um 94,0% zurück und der Flughafen Kosice verzeichnete einen Passagierrückgang um 93,1%.

Details zu den Verkehrszahlen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

**Disclaimer/Haftungshinweis**

Alle in dieser Presseaussendung getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

## Verkehrsentwicklung April 2021

### Flughafen Wien (VIE)

	04/2021	04/2020	04/2019	01-04/2021	Diff.% zu 2020
Passagiere an+ab+transit	269.127	12.632	2.744.184	841.845	-82,9
Lokalpassagiere an+ab	177.654	12.263	2.094.419	603.916	-84,8
Transferpassagiere an+ab	89.600	324	624.270	229.142	-76,2
Bewegungen an+ab	5.009	960	22.842	15.427	-68,9
Cargo an+ab in to	21.803	14.539	23.535	81.628	+4,8
MTOW in to	238.737	87.845	943.168	734.774	-65,0

### Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)

	04/2021	04/2020	04/2019	01-04/2021	Diff.% zu 2020
Passagiere an+ab+transit	39.392	2.370	653.258	137.887	-86,4
Lokalpassagiere an+ab	39.346	2.318	647.740	137.562	-86,3
Transferpassagiere an+ab	42	0	5.518	308	-95,8
Bewegungen an+ab	673	259	4.547	2.235	-74,4
Cargo an+ab (in to)	1.082	1.162	1.334	4.824	-5,7
MTOW (in to)	23.560	9.530	170.669	79.266	-76,8

### Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-Konsolidiert)

	04/2021	04/2020	04/2019	01-04/2021	Diff.% zu 2020
Passagiere an+ab+transit	2.288	0	32.974	8.423	-83,1
Lokalpassagiere an+ab	2.288	0	32.974	8.423	-83,1
Transferpassagiere an+ab	0	0	0	0	n.a.
Bewegungen an+ab	30	0	408	102	-86,8
Cargo an+ab (in to)	0	0	1	0	-100,0
MTOW (in to)	1.134	0	9.182	3.469	-76,8

### Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)

	04/2021	04/2020	04/2019	01-04/2021	Diff.% zu 2020
Passagiere an+ab+transit	310.807	15.002	3.430.416	988.155	-83,5
Lokalpassagiere an+ab	219.288	14.581	2.775.133	749.901	-85,1
Transferpassagiere an+ab	89.642	324	629.788	229.450	-76,3
Bewegungen an+ab	5.712	1.219	27.797	17.764	-69,9
Cargo an+ab (in to)	22.886	15.701	24.870	86.452	+4,2
MTOW (in to)	263.431	97.375	1.123.019	817.509	-66,7

Hinweis: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere.  
 Aufrollung der Verkehrsdaten

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	Q1/2021	Q1/2020	Diff. in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>57,5</b>	<b>161,4</b>	<b>-64,4</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1,5	2,4	-39,1
<b>Betriebsleistung</b>	<b>59,0</b>	<b>163,8</b>	<b>-64,0</b>
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-7,8	-10,4	-25,2
Personalaufwand	-39,1	-76,8	-49,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9,2	-14,4	-36,0
Wertminderungen/Wertaufholung auf Forderungen	0,0	-3,0	n.a.
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	-0,4	-0,2	106,6
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>2,4</b>	<b>59,0</b>	<b>-95,9</b>
Planmäßige Abschreibungen	-33,3	-32,6	2,2
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-30,9</b>	<b>26,4</b>	<b>216,9</b>
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity-Unternehmen	0,0	0,2	-100,0
Zinsertrag	0,1	0,2	9,6
Zinsaufwand	-3,9	-4,2	-5,0
Sonstiges Finanzergebnis	-0,2	-1,2	-116,5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3,6</b>	<b>-5,0</b>	<b>-28,0</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>-34,5</b>	<b>21,4</b>	<b>-261,2</b>
Ertragsteuern	9,5	-5,3	-281,3
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-25,0</b>	<b>16,1</b>	<b>-254,7</b>
<b>Davon entfallend auf:</b>			
<b>Gesellschafter der Muttergesellschaft</b>	<b>-23,7</b>	<b>15,6</b>	<b>-251,4</b>
Nicht beherrschende Anteile	-1,3	0,5	-357,2
<b>Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)</b>	<b>-0,28</b>	<b>0,19</b>	<b>-251,4</b>

## Bilanzkennzahlen

in Mio. €	31.3.2021	31.12.2020	Diff. in%
<b>AKTIVA:</b>			
Langfristiges Vermögen	1.854,6	1.882,6	-1,5
Kurzfristiges Vermögen	305,6	290,7	5,1
<b>PASSIVA:</b>			
Eigenkapital	1.281,1	1.305,5	-1,9
Langfristige Schulden	528,8	535,2	-1,2
Kurzfristige Schulden	350,3	332,6	5,3
Bilanzsumme	2.160,2	2.173,3	-0,6
Nettoverschuldung	230,7	201,9	14,2
Gearing (in%)	18,0	15,5	n.a.

## Cashflow Rechnung

in Mio. €	Q1/2021	Q1/2020	Diff. in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-11,3	26,5	-142,6
aus Investitionstätigkeit	-17,5	-47,5	-63,0
aus Finanzierungstätigkeit	22,9	97,1	-76,4
Free-Cashflow	-28,8	-21,0	37,3
CAPEX <sup>1</sup>	6,3	21,9	-71,3

1) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über das erste Quartal vom 01. Jänner bis 31. März 2021 steht dem Publikum der Gesellschaft in A-1300 Flughafen sowie bei der Bank Austria, 1020 Wien, Rothschildplatz 1, zur Verfügung und ist unter [http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor\\_relations/publikationen\\_und\\_berichte](http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte) abrufbar.

Flughafen Wien, 20. Mai 2021

Der Vorstand

## Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

### Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher  
Tel.: (+43-1-) 7007-23000  
E-Mail: [p.kleemann@viennaairport.com](mailto:p.kleemann@viennaairport.com)  
Website: [www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

 [www.facebook.com/flughafenwien](https://www.facebook.com/flughafenwien)

 [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)

### Investor Relations

Mag. Christian Schmidt  
Tel.: (+43-1-) 7007-23126  
E-Mail: [christian.schmidt@viennaairport.com](mailto:christian.schmidt@viennaairport.com)